Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1848

50 (21.6.1848)

Visual Library

Grossherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

№ 50. Mittwoch den 21. Juni 1848.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bruchsal. (Landesverweisung.) No. 3134. Barbara Wolf von Külsheim, Königl. Bayer. Landcommissariats Germersheim, durch Erkenntniß des hohen Gerichtshofes des Mittelrheinkreises vom 27. April 1846, No. 5308 I. Sen., wegen Kindesabtreibung zu einer Arbeitshausstrafe von 2 Jahren 6 Monaten verurtheilt, wurde heute auf eingetretene Begnadigung aus diesseitiger Anstalt in ihre Heimath entlassen und in Folge angeführten hohen Urtheils der Großh. Bad. Lande verwiesen.

Bruchsal, den 17. Juni 1848.

Gr. Zucht- und Correctionshaus-Verwaltung.

Signalement. Alter: 26 Jahre; Größe: 5'; Haare: schwarz; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Gesichtsform; rund; Gesichtsfarbe: gesund; Stirne: breit; Nase: stumpf; Mund: klein; Zähne: gut; Kinn: oval.

Bretten. (Aufforderung.) Nr. 14269. Die Jakob Friedrich Hottinger'schen Eheleute mit ihren minderjährigen Kindern und die Wilhelm Sohn'schen Eheleute mit ihren Kindern, sämmtlich von Stein, haben sich heimlich entfernt und wahrscheinlich nach Amerika begeben.

Sie werden aufgefordert, innerhalb 4 Wochen nach Hause zurückzukehren, oder ihren jetzigen Aufenthalt anzuzeigen, andernfalls sie als böslich Ausgetretene angesehen und das weiters Gesetzliche gegen sie verfügt werden würde.

Bretten, den 15. Juni 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Pfister.

[2] Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Nro. 11947. Schustergeselle Joseph Seremis von Mainz wurde durch hofgerichtliches Urtheil vom 8. Mai d. J. wegen Verwundungsversuchs zu einer vierzehntägigen Schellenwerkstrafe verurtheilt und der Großh. Badischen Lande verwiesen, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 8. Juni 1848.

Großherzogliches Stadtamt.

v. Dusch.

[3] Karlsruhe. (Fahndung.) Nr. 12029. Die dahier in Untersuchung stehenden Gärtner Georg Klees von hier und Rechnungssteller Alois August Beckert von Neunkirchen, Amts Neckargemünd, aber in letzter Zeit in Ettlingen wohnend, wurden am 8. v. M. vorläufig aus dem Untersuchungsverhafte entlassen mit der Auflage, ihren bisherigen Wohnsitz bei Vermeidung der Wiederverhaftung bis auf Weiteres nicht zu verlassen. Da sich dieselben dessenungeachtet entfernt haben, und ihr gegenwärtiger Aufenthalt nicht bekannt ist, so ersuchen wir alle zuständigen Behörden, auf die Genannten zu fahnden und dieselben im Betretungsfall hieher abzuliefern.

Signalement des Georg Klees. Alter: 33 Jahre; Größe: etwa 5' 6"; Statur: schlank; Haare: hellbraun; Kinn-, Backen- und Schnurrbart: stark und blond; Stimme: laut und kreischend.

Signalement des A. A. Beckert. Alter: 34 Jahre; Größe: etwa 6'; Statur: schlank; Gesichtsfarbe: roth; Haare: röthlichbraun; Kinn- und Schnurrbart: blond. Er trägt eine Brille und hat eine Narbe am Mund.

Karlsruhe, den 9. Juni 1848.

Großherzogliches Stadtamt.

Mann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des § 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Bezirksamt Donaueschingen:

[2] zwischen der Pfarrei Donaueschingen und ihren Zehntpflichtigen auf der Gemarkung Allmendshofen;

im Bezirksamt Meersburg:

[3] zwischen Xaver Höfle in Markdorf und der Stadtgemeinde Markdorf;

im Bezirksamt Triberg:

[3] des der Pfarrei Triberg auf den Hofgütern des Haldenbauern Georg Hock, Johann Dold, Peter Mengler und Xaver Dold, sämmtliche von Schonach, zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Hüfingen:

[3] des der Pfarrei Donaueschingen auf der Gemarkung Hubertshofen zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Heiligenberg:

[3] zwischen der Pfarrei Urnau und ihrem Zehntpflichtigen Mathä Buchmann zu Wattenberg.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§ 74 und 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu wenden.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

[3] Stühlingen. (Gläubiger-Aufforderung.) No. 4208. Franz Anton Schänzle von Mauchen ist willens, mit seiner Familie nach Süd-Amerika auszuwandern.

Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche eine Forderung an dieselben zu machen gedenken, aufgefordert, solche bei der auf

Samstag den 1. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr, angeordneten Schuldenliquidationstagfahrt anzumelden, ansonst man ihnen nach Ausfolgung der Reisepässe nicht mehr zu ihrem Guthaben verhelfen könnte.

Stühlingen, den 25. Mai 1848.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.

Erbvorladungen.

Nachstehende, zu den bezeichneten Erbschaften berufene Personen, deren Aufenthalt unbekannt ist, werden zur Erbtheilung innerhalb des beigesetzten Termins mit dem Bedeuten vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

[3] Wilhelm und Theodor Beihofer von Bilfingen und Katharina Dürr, Franz Marggraf's Ehefrau von Stupferich — zur Erbschaft des in Bilfingen ledig verstorbenen Johann Adam Beihofer — unterm 31. Mai 1848 — binnen drei Monaten bei Großh. Amtsrevisorat Pforzheim.

[3] Margaretha Lapp, sowie Georg u. Mich. Lapp von Neumühl, deren Aufenthaltsort unbekannt ist — zur Wahrung ihrer Ansprüche auf die Verlassenschaft ihres verstorbenen Vaters Johann Lapp von Neumühl — unterm 9. Juni 1848 Nro. 1421 — binnen vier Monaten, beim Großh. Amtsrevisorat Kork.

[3] Ludwig Wenz von Eggenstein, welcher vor circa einem Jahr nach Nordamerika ausgewandert sein soll — zur Erbschaft seiner verstorbenen Mutter, der Egidius Wenz'schen Wittwe, Christina geb. Jahraus, von Eggenstein — unterm 30. Mai 1848 — binnen 4 Monaten beim Großh. Landamtsrevisorat Karlsruhe.

Johann Pfotzer und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Metzger von Willstätt, deren Aufenthalt unbekannt ist — zur Wahrung ihrer Ansprüche auf den Nachlaß des Vaters der obengenannten Ehefrau, Namens Johann Metzger III. von Willstätt — unterm 9. Juni 1848 Nro. 1421 — binnen vier Monaten, beim Großh. Amtsrevisorat Kork.

[3] Der schon seit vier Jahren, unbekannt wo? abwesende Jakob Köhler von Ettlingen — zur Erbschaft seiner verstorbenen Mutter, der Traubenwirth Otto Köhlers Wittwe von Ettlingen — unterm 8. Juni 1848 — binnen drei Monaten, beim Großh. Amtsrevisorat Ettlingen.

[3] Maria Volk, welche mit ihrem Ehemanne Michael Adam von Sand im Jahr 1834 nach Nordamerika auswanderte, — zur Erbtheilung ihres verstorbenen Vaters Jakob Volk von Legelshurst — unterm 9. Juni 1848 Nr. 1420; binnen 4 Monaten, beim Großh. Amtsrevisorat Kork.

[3] Georg Kern, geboren am 27. Februar 1817, Bijoutier von Pforzheim — zur Erb-

schaft seiner am 4. April 1848 verstorbenen Mutter, der Schuhmacher Georg Kern's Wittwe, Eleonora geborne Weber von da — unterm 8. Juni 1848 Nro. 5921 — binnen vier Monaten, beim Großh. Amtsrevisorat Pforzheim.

Kauf-Anträge.

[1] Ottersdorf, Oberamts Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Ludwig Ruf'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 25. Februar 1847 Nro. 9991, vom 1. Juni 1847 Nro. 29783 und vom 28. October 1847 Nro. 48317 am Mittwoch den 28. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges hölzernes Wohnhaus, freistehende Scheuer und Stallung, sammt Hofraithe und ungefähr 10 Ruthen Obst- und Grasgarten, einers. Franz Buster und Joseph Jung, anders. Fidel Groß und Math. Müller.

Ackerfeld.

2) Ein halb Viertel unten am Dorf, einers. Joseph Jung, anders. Valentin Weber.

3) Ein halb Viertel im Grünfeld, einerseits Joseph Jung, anders. Aufstößer.

4) Ein halb Viertel im Gribich, einerseits Fidel Groß, anders. Simon Müller.

5) Ein Viertel auf dem Fleißweg, einers. Karl Uhry, anders. Gemeindegut Wintersdorf.

Ottersdorf, den 11. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Lott. vdt. Groß, Rathschr.

[1] Allmannsweier, Oberamts Lahr. (Versteigerung von Liegenschaften und Gebäuden zum Abbruch.) Nach oberamtlicher Verfügung vom 15. Februar l. J. Nr. 6776 werden dem hiesigen Bürger und Weber Andreas Urban

Montags den 3. Juli l. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Stubenwirthshause folgende Liegenschaften zum Zweitenmal öffentlich im Zwangswege versteigert werden; als:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller (am ganzen Gebäude ist das Holzwerk meistens eichen, noch beinahe neu, von gesundem und starkem Holz), nebst Scheuer und Stallung und circa 4 Sester Hausplatz, Hofraithe und Garten, im Unterdorf im Ißlergarten, oben neben Georg Schönherr und J. H. Dietrich, unten neben Andr. Schönherr.

2) 1 ½ Sester Acker auf dem Windenbruch, im Fußgarten, neben Nikolaus Booz und Johannes Meyer.

3) 1 ½ Sester Acker allda, neben Johann Meyer und Andreas Rudel, ledig.

4) 3 Sester Acker im Oberfeld in der Tiefe, einers. Bürgermeister Rudel, anders. Johann Dietrich im Oberdorf.

5) 1 Sester Acker auf dem Silberberg, einers. Bürgermeister Rudel, anders. Andr. Leppert.

6) 1 ½ Sester Acker auf den rusigen Ackern, einers. Bockwirth Jakob Wagner und Andreas Walter's Wittwe, anders. Michael Schmidt.

7) 1 ½ Sester Acker auf dem Herrenweg, einers. Maurer Andreas Schäfer, anderseits Andreas Dietrich.

8) 1 ½ Sester Acker im Büchele, einerseits Andreas Heimburger, anders. Diebold Heimburger.

9) 2 Sester Acker im Hoffnerbühl, einers. die Gemeinde, anders. Sebastian Meyer.

10) ½ Sester Acker im Obergrieslachfeld im Hang, einers. Diebold Kunz, anderseits Diebold Herrenknechts Wittwe.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß um das sich ergebende höchste Gebot, wenn solches auch nicht den Schätzungspreis erreicht, mit Ausnahme des Hauses und des Platzes, losgeschlagen wird, da am Schlusse der Steigerung der Versuch eines etwaigen Mehrerlöses durch Ausbieten der Gebäulichkeiten zum Abbruch und des Platzes in Abtheilungen gemacht werden soll.

Allmannsweier, den 15. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Rudel.

vdt. Herrenknecht, Rathschbr.

[3] Nußbaum, Amts Bretten. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Leonhard Lindenmann, Bürger und Bauer dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. v. M. No. 11865 die unten benannten Liegenschaften

Donnerstags den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Haus und Gebäude.

No. 1.

Eine anderthalbstöckige Behausung sammt Scheuer, Stall und Keller unter einem Dache, mitten im Dorfe, neben Johannes Augenstein und Ad. Kaupp's Scheuer, hinten Georg Ad. Rau's Scheuer, vornen die Heiligengasse, nebst drei Schweinställen, an der Behausung angebaut.

Jedoch wird bemerkt, daß die Mutter des Leonh. Lindenmann den lebenslänglichen Wohnsitz in der hintern Stube sich vorbehalten hat.

Aecker.

Zelg Lichtenwald.

No. 2.

2 Viertel in den Grätzäckern, neben Accisor Gauß und Gemeinderath Wetzel.

No. 3.

1 Viertel 4½ Ruthen in der Schwabenwengert, neben Jakob Fretz und Gemeinderath Menzemer.

No. 4.

2 Viertel ¾ Ruthen im Wittentäufer, neben Michael Gauß, Wagners Sohn, und Gewann.

No. 5.

2 Viertel 10 Ruthen in den Martinsäckern, neben Heinrich Dittes und Jakob Sulzer.

Zelg Rosbach.

No. 6.

1 Viertel 18¾ Ruthen in der obern Höffel, neben Christoph Gauß, Bauer, und Christoph Menzemer.

No. 7.

1 Viertel 6¼ Ruthen im Steigwald, neben Christian Gauß und Andreas Klumpp.

No. 8.

2 Viertel 19¾ Ruthen zwischen Holzen, neben Christoph Dietrich und Michael Schwarz.

No. 9.

2 Viertel in den Lederäckern, neben Tobias Quitz und Christoph Schabinger.

No. 10.

1 Viertel 21¾ Ruthen in den Semmeläckern, neben Spranthaler Gemarkung und Gewann.

No. 11.

1 Viertel 15 Ruthen in den Schweizeräckern, neben Theodor Bischoff, Wagner, und Michael Wanner.

Zelg Schlettig.

No. 12.

1 Viertel 9⅙ Ruthen in der Weiherwengert, neben Christian Gauß und Kronenwirth Kühner.

No. 13.

1 Viertel 18⅚ Ruthen in den Hurenweiden, neben Rathsschreiber Bischoff und sich selbst.

No. 14.

1 Viertel 18⅚ Ruthen allda, neben sich selbst und Jakob Gauß, Wagner.

No. 15.

2 Viertel 6 Ruthen daselbst, neben Michael Gauß alt B. Sohn und Gewann.

No. 16.

1 Viertel auf dem Weiherbuckel, neben Mich. Gauß und Barbara Hauser ledig.

No. 17.

1 Viertel in den Zimmeräckern, neben Simon Nagel und Gewann.

No. 18.

1 Viertel 21¾ Ruthen unter der Ziegelhütte, neben Gemeinderath Wetzel und Jakob Sulzer.

No. 19.

2 Viertel 5 Ruthen im Konsengraben, neben D. Levis von Karlsruhe und Altbürgermeister Wanner.

Wiesen.

No. 20.

1 Viertel 11⅛ Ruthen in den Stomppenwiesen, neben Jak. Sulzer und Christian Dietrich von Bauschlott.

No. 21.

1 Viertel 16¾ Ruthen in der obern Höffel, neben Michael Gauß und Christoph Wanner.

No. 22.

35¼ Ruthen in den Brackenhelden, neben Mathäus Bischoff und der Schuttmauer.

No. 23.

31¼ Ruthen im Dietersberg, neben Christoph Dietrich's Wittwe und Jakob Wolf.

No. 24.

1 Viertel im Benzenlöchle, neben dem Wald beiderseits.

No. 25.

15¾ Ruthen in den großen Gärten, neben Michael Sulzer und Theodor Bischoff, Th. S.

No. 26.

2¼ Ruthen Krautgarten beim Schießplatze, neben Altaccisor Lansche und Michael Sulzer.

Nußbaum, den 2 Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Augenstein. vdt. Bischoff, Rathsschr.

[2] Baden. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen Großh. Bezirksamts Baden vom 24. März und vom 26. April d. J. Nr. 5742 und Nro. 8375 werden aus der Gantmasse des Dr. Johann August Lewald aus Königsberg in Preußen

Donnerstags den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften in öffentlicher Vollstreckungs-Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

Ein zweistöckiges Wohnhaus auf dem Schloßberge dahier, von Stein erbaut, mit gewölbtem und Balkenkeller, mit dem Platze, auf dem das Haus steht, und mit zwei bei dem Hause liegenden Gärten, zusammen ungefähr 75 Ruthen Fläche enthaltend und angrenzend: einerseits an Pfarrgarten und Jakob Steinel, sonst von allen Seiten an Allmendweg.

Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, wird der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung ertheilt werden.

Baden, den 20. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhauf.

[2] Baden. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen Großh. Bezirksamts Baden vom 20. Jänner und 24. Februar d. J. Nro. 1202 und 3280 wird von dem hiesigen Bürger Franz Diebold

Donnerstags den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaft im Vollstreckungswege in öffentlicher Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

Ein dreistöckigtes, von Stein erbautes Wohnhaus an der Lichtenthaler Straße dahier, 24' 4" lang, 36' tief, nebst Hintergebäude, sammt dem Platze, auf dem die Gebäulichkeiten stehen, und Hofraum 2040 □' groß; einers. Bäckermeister Mathias Jörger, anders. Michael Schmitt, hinten Ignaz Roßmaier's Wittib, vornen die Lichtenthaler Straße.

Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung.

Baden, den 20. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhauf.

[2] Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) Zufolge oberamtlichen Erlasses vom 4. Februar d. J. No. 56620 werden dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Tertulian Raub am

Montag den 10. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause die unten näher beschriebenen Liegenschaften im Wege des Gerichtszugriffes öffentlich versteigert, und es erfolgt hierbei der endgültige Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Verzeichniß der Liegenschaften.

1) a. Ein einstöckiges, zwei Seiten in Stein und zwei in Riegeln erbautes Wohnhaus No. 23 in der Ludwigsvorstadt, enthaltend:
   eine Stube, eine Küche und Backstube mit Backofen;
   b) eine dreigäbliche Scheuer mit Stallung, worunter ein Balkenkeller, sodann
   c) zwei Schweinställe und
   d) 25 Ruthen 20 Fuß Gemüsegarten, sowie 19 Ruthen 60 Fuß Hausplatz und Hofraithe.

Dasselbe grenzt einers. an das Eigenthum der Bartholomäus Kramer's Wittwe, anders. an jenes des Dreikönigwirths Müller, vornen an die Murgthalstraße und hinten an die Kohlengasse.

2) 1 Viertel Acker im obern Münchfeld, neben Andreas Häberling und Maurer Kobus.
3) 35 Ruthen (altes Maaß) alldort, neben Michael Metz und Franz Joseph Schmitt, — mit Kartoffeln angeblümt.
4) 2 Viertel alldort, neben Mathäus Baumstark und Karl Frey einers., sodann Mich. Richter und Karl Frey anders.

Rastatt, den 2. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Müller. vdt. Burgard, Rathschr.

[3] Durlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Kreuzwirth Philipp Krieger in Weingarten werden Montags den 24. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im dortigen Rathhause wiederholt die in Nro. 24 und 25 dieser Blätter beschriebenen Gebäulichkeiten und Grundstücke der ersten Zwangsversteigerung ausgesetzt, und nach erlöstem Schätzungspreise verkauft.

Durlach, den 6. Juni 1848.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Eccard. vdt. Siegrist.

Beuern, Amts Baden. (Hausversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung wird im Wege der Vollstreckung dem Fidel Falk, Schuhmachermeister dahier, am

Montag den 17. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause dahier versteigert werden:

Ein einstöckiges Wohnhaus in Unterbeuern, mit doppelter Wohnung, Balkenkeller und

Stallung, sammt 10 Ruthen Haus- und Hofraitheplatz, in der Spengelgasse, einers. Joseph Fritsch, anders. Johann Schulmeister. Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Beuern, den 15. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

M. Kamm.

[1] Oestringen, O. A. Bruchsal. (Zwangs-Versteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Bruchsal vom 11. April d. J. Nro. 11988 werden nachstehende Liegenschaften des Georg Holzmann von hier am Dienstag den 4. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause im Zwangswege mit dem Bemerken öffentlich zu Eigenthum versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgen werde, wenn der Schätzungspreis oder darüber erzielt werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Anschlag.

2 Viertel 33 ½ Ruthen Acker beim Rirloch, einers. Wald, anders. Balth. Schmitt . . . . . 70 fl.

2.

21 Ruthen Acker im vordern Dinkelberg, einers. Philipp Erlacher, anders. Konrad Stadtmüller . . . . . 40 fl.

3.

1 Viertel do. im Kronthal, einers. Fußpfad, anders. Johann Schwarz 50 fl.

4.

1 Viertel 2 ⅜ Ruthen do. am Oelbaum, einers. Bapt. Brand, anders. Philipp Förderer . . . . . 70 fl.

5.

2 Viertel 12 ½ Ruthen Weinberg im Sandkeller, einers. Mich. Wittmer, anders. Johann Hartlieb . . . 320 fl.

6.

1 Viertel 25 ⅓ Ruthen Wiesen im Zulaß, einers. Philipp Förderer, anders. Johann Förderer . . . . . 100 fl.

7.

1 Viertel 24 Ruthen Wiesen allda, einers. Franz Hammer, anders. Anton Körner's Wittwe . . . . . 100 fl.

8.

14 ½ Ruthen Weinberg im Dinkelberg, einers. selbst, anders. Johann Striegel's Erben . . . . . 40 fl.

9.

30 Ruthen 80 Fuß Acker im Thal, einers. Joh. Striegel's Erben, anders. Adam Heinzmann . . . . . 60 fl.

10.

1 Viertel 2 Ruthen Weinberg im Rothenboden, einerseits Bürgermeister Erhard, anders. Michael Hotz, J. S. 100 fl.

11.

31 ¾ Ruth. Weinberg allda, einers. und anders. Rain . . . . . 50 fl.

12.

1 Viertel 22 Ruthen Weinberg am Bollberg, einers. Joh. Barth. Gramlich, anders. Rain . . . . . 70 fl.

13.

2 Viertel 18 Ruthen Acker an der Ulrichsgasse, einers. Hohl, anderseits Heinrich Rothermel . . . . . 100 fl.

14.

18 ¾ Ruthen Acker im Hohlemmel, einers. Konrad Deschner, anderseits Holzmann . . . . . 25 fl.

15.

1 Viertel 11 Ruthen Acker in den Krückenäckern, einers. Martin Pfeifer, anders. die Erbschaft . . . . . 60 fl.

Hiezu ladet man die Steigliebhaber auf den bestimmten Tag höflichst ein.

Oestringen, den 13. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Metzger.

vdt. Bonderheid

[2] Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Gantsache des Waldhornwirths Lorenz Burkard von Balzhofen werden in Folge amtlicher Verfügung vom 15. Mai d. J. No. 16940 folgende Liegenschaften, als:

a) Gemarkung Balzhofen:

No. 1

ein einstöckiges Wohnhaus von Stein nebst Scheuer und Stallung mit einem Anbaue von Holz, worunter sich ein Balkenkeller befindet, oben im Orte Balzhofen, neben dem Bach und Dorfweg, oben und unten Allmend, — Schätzungspreis . . . 1200 fl.

No. 2

35 Ruthen Acker in der Rötzenbühn, neben Michael Wild und Bonifaz Ehinger, — Schätzungspreis . . . . . 120 fl.

b) Gemarkung Bimbuch:

No. 3.

8 Ruthen Acker in der Ibshurst, neben Ignaz Ibach und Karl Reith, — Schätzungspreis . . . . . 35 fl.

No. 4

6 Ruthen Acker allda, neben Marzel Manz und Nikolaus Friedmann, — Schätzungspreis . . . . . 25 fl.

c) Gemarkung Oberbruch:

No. 5

ein Viertel Matten in der Ehledmatte, neben Balzhofner Allmend und Felix Kohler's Wittwe, — Schätzungspreis . . 150 fl.

am 17. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Balzhofen öffentlich mit dem Bemerken versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Bühl, am 3. Juni 1848.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Rheinboldt. vdt. A. Eppelin.

[1] Ettlingen. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf die Verfügung Großh. Bezirksamts dahier vom 24. März 1848 Nro. 6113 werden dem hiesigen Bürger und Straßenwart Franz Karl Greule bis Montag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften auf dem Vollstreckungswege zu Eigenthum versteigert:

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebauter Stallung von Holz im Schillingsgäßchen, neben Jakob Unser und Allmend.

2.

1 Viertel 10 Ruthen Acker in der Ofenhart, neben Ignaz Beckers Wittwe und Barthel Greule's Erben.

3.

2 Viertel Acker im Settig, neben Barthel Greule's Erben und Joseph Kohler.

4.

1 Viertel 10 Ruthen Acker in der hintern Steig, neben Joseph Weber und den Anstößern.

5.

2 Viertel Acker am Johannesenweg, neben Friedrich Michenfelder und Karl Weinstein.

6.

2 Viertel Acker in den Drachengärten, neben Alois Vogel und dem Weg.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ettlingen, den 8. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schneider.

vdt. Reimeier.

[1] Baden. (Hausversteigerung.) In Gemäßheit verehrlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 26. Februar d. J. No. 4809 wird von Schneidermeister Ernst Weidner's Ehefrau Maria Anna geb. Fritz dahier und deren minderjährigen Kindern erster Ehe

Donnerstags den 3. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaft in öffentlicher Vollstreckungsversteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

Ein drei Stock hohes, von Stein erbautes Wohnhaus in der untern Hardgasse dahier, 37' lang, 29' tief, nebst dem Platze, auf dem das Haus steht, einers. Valentin Kah zur Traube, anders. und hinten Wendelin Zabler, vornen die untere Hardgasse.

Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung.

Baden, den 9. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhauf.

[1] Ettlingen. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge erhaltener Verfügung Großh. Bezirksamtes vom 24. Febr. d. J. No. 3026 werden dem hiesigen Bürger und Küfermeister Georg Gleisle bis

Montag den 14. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften auf dem Vollstreckungswege zu Eigenthum versteigert:

1.

Die untere Hälfte einer zweistöckigen Behausung sammt Stallung in der Kirchengasse hier, neben Anton Baldinger und Joseph Lindner's Erben. 2.

1 Viertel Acker am ersten Brückchen, neben Franz Rummel und Johann Schindler.

3.

1 Viertel 6½ Ruthen Acker auf dem Linsenbuckel, neben Georg Gleisle's Kindern und Aloys Frieß. 4.

1½ Viertel Acker allda, neben Aloys Frieß und Karl Schmidt. 5.

½ Viertel Bergreben in den Oberbergen, neben Aloys Korn und Jakob Reiß.

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis oder darüber erreicht.

Ettlingen, den 8. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schneider. vdt. Reimeier,

[2] Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Sachen des Großh. Forstfiscus gegen die

Gemeinde Kuppenheim, Forderung für Holz betreffend, wird der beklagten Gemeinde gemäß richterlicher Verfügungen Grosth. Oberamts Rastatt vom 15. Febr. 1848 Nr. 5204 u. 5208 am Samstag den 12. August d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in Kuppenheim nachbeschriebene Liegenschaft im Zwangswege öffentlich versteigert, und werden hiezu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Realität.

Eine Sägmühle mit zwei Schneidegängen, am Mühlkanal gelegen, nebst einer Remise und 18 Ruthen Platz, ganz umgrenzt von Kuppenheimer Gemeinde-Allmend.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, und haben sich fremde Steigerer mit legalen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Rastatt, den 2. Juni 1848.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Ruff. vdt. Babo, Assistent.

[1] Bruchsal (Zwangs-Versteigerung.) Den Schneider Ferdinand Eppele'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 23. Febr. d. J. No. 7230

Donnerstags den 13. Juli d. J.,

Abends 8 Uhr, im Wirthshause zum Wolf

7 Ruthen 40' zweistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau, Stallung, Schopfen und Schweinstall an der Poststraße, neben Mathias Baumann und Johann Krauß,

im Zwangswege zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird.

Bruchsal, den 9. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

B. V. d. B.:

F. Wurm.

Unterharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 13. Mai d. J. No. 5657 werden aus der Gantmasse des Bürgers und Zieglers Joseph Haaser dahier die unten benannten Liegenschaften

Dienstags den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges, von Stein mit Riegeln erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Balkenkeller, auch Back- und Waschhaus mit angebauten Schweinställen, Alles unter einem Dache, dahier zu Unterharmersbach, aller Orten sich selbst.

2) Eine von Holz und Stein erbaute Ziegelhütte mit einem steinernen Brennofen, beim Hause sich befindend, nebst einem Hafnerofen, mit Ziegeln gedeckt, überall sich selbst.

3) Circa ½ Sester Hofraithe und Garten, beim Wohnhause und der Ziegelhütte herum liegend, einers. die Thalstraße, anders. der Thalbach.

4) Beiläufig 1 Jeuch 3½ Sester Ackerfeld in drei Beeten, auf dem Eckfelde liegend, einers. der Feldweg, anders. Simon Hug.

5) Ungefähr 1 Jeuch Mattfeld und Halden, daselbst liegend, einers. sich selbst, anders. der Weg.

6) Beiläufig 2 Sester Mattfeld in der Bünd auf dem Egelfeld, einers. der Feldweg, anders. Andreas Faller.

7) Ungefähr 1 Sester Ackerfeld in einem Beete daselbst, einers. Andreas Faller, anders. der Weg.

Unterharmersbach, den 15. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Fritsch. vdt. Lehmann.

[1] Gengenbach. (Zwangsversteigerung.) Bei der heutigen Versteigerung des Rothgerber Karl Burger'schen Wohnhauses dahier an der Hauptstraße, einers. Joseph Fritsch, anderseits die Gasse, sind keine Liebhaber erschienen; es wird deßhalb Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Dienstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause mit dem Bemerken angeordnet, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Gengenbach, am 13. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Dienstverweser

Mayer. vdt. Stölker.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni in Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg